

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 32

Artikel: Hundstags-Witz No. 2
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-471841>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Punkto Staats-Lotterie

Das Spielen liegt uns ja im Blut,
Man denke nur ans Jassen!
Ich bitte drum, versteht mich gut,
Es geht jetzt nicht ums Spassen.

Alljährlich geht viel Schweizergeld,
Per Los in fremde Lande — —
Wir hätten selber gern gezählt,
Nun knisterts halt im Sande.

Des Staates Kassen stehen leer
Und unser Los heisst: Stüre!
Ein solches Los wiegt ziemlich schwer,
Denn da chasch nur verlüre!

Schafft endlich eine Lotterie,
Im Dienste der Finanzen — —
Hört auf, die Franken mit Genie
Dem Ausland zuzuschancen.

Denn zahle müe mer sowieso —
Drum lieber noneso als so!

Alonso

Spanischer Taktschritt:

Rechts, links!
Links, rechts!
Rechts, links!
Glaubs wohl, dass niemer meh
drus chunnt! Weser

Wunder aus dem III. Reich

Ein Nichtarier fährt nach Deutschland.

An der Grenze fragt man ihn nach den Ausweispapieren, worauf er antwortet: «Bin noch gar nicht ausgewiesen worden!» Sako

Punkto Gewerbe-Freiheit

Alkohol dürfen Sie nicht privat herstellen, denn das könnte dem Volk schaden!

Kokain dürfen Sie natürlich auch nicht privat herstellen, das ist ja ein Gift!

Aber Waffen — das dürfen Sie ruhig privat herstellen. Nuggi

In BRUNNEN im HIRSCHEN

Auf gute Plättli pirschen.

Am Seeufer strändeln,
Mal jassen, mal tändeln,
Zwei Tage weekendeln,
Das ist's, was der braucht,
Den die Großstadt schlaucht.

Telefon 215

Familie A. Frei-Surbeck



«Verglemmi! ... Chum hani dä schwär
Schluuch useg'schleipft, fohts afo rägne!»

Hundstags-Witz No. 2

«D'Olympiade sigi schynts chrank!»
«So, wo fählt's ere?»

«Me weiss es no nid genau ... es staht bloss, sie hebi fortlaufend Ausscheidungen!»

Für allfällige körperliche Schäden, die durch das Weitererzählen dieses Witzes entstehen, lehnen wir jede Verantwortung ab.
Die Red.

B A S E L SINGER-HAUS

AU PREMIER

Das kleine Lunch 2.50.
Güggeli vom Grill.
Offener Bier-Ausschank.

Zusammenkunft zum schwarzen Kaffee.

Auto-Parkierung: Marktplatz.

In der LOCANDA:

Die Spezialitäten der Tessiner- und ital. Küche.
Prima offene Weine.

U. A. Mislin.

Problemchen nur für ganz Hälli

Was tue ich, wenn die Reparatur meines alten Velos mehr kostet als ein nagelneues?

Sie glauben, ich kaufe ein neues!

Aber nei! Ueberlegen Sie sich bloss mal, dass das Konzentrieren des Bundesfusels zwecks Beimischung mehr kostet als das zu ersetzende Benzin...

Was also mached mer?

Wir lassen die Reparatur ausführen, die mehr kostet als ein nagelneues!

Wem das nid ilüchtet, dä cha halt nonig logisch dänke! AbisZ

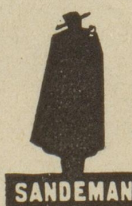
Nimmt üs ned wunder

In Luzern war kürzlich eine sehr grosse Beerdigungsfeierlichkeit.

Zwei alte Weiblein meinten, als sie den Wald von 54 Fahnen erblickten:

«Es nimmt üs ned wunder, wenn dä Ma scho hed müesse stärke, wemmer i so mängem Verein gsi isch!»

embe



SANDEMAN
PORT AND SHERRY

Gen.-Vertr.: BERGER & Co., Langnau